



Hand in Hand: Die philippinische Tanzgruppe begeisterte die Zuschauer beim traditionellen Stadtteilfest im Treff am Park mit einer anmutigen Choreografie. ■ Foto: Wissing

Austausch mit Tanz und Gesang

Lippstädter Südwesten feierte fröhliches Stadtteilfest im Treff am Park

LIPPSTADT ■ Da lachte die Sonne am Himmel und dem Veranstalter das Herz. Unzählige große und kleine Besucher unterschiedlicher Nationen feierten am Samstag das schon traditionelle Stadtteilfest im Treff am Park (TAP) und dem Internationalen Mehrgenerationengarten an der Nussbaumallee.

Eingeladen hatte wie immer der Sozialdienst Katholischer Männer e.V. (SKM). „Familien und auch

die älteren Generationen sollen hier die Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch im Stadtteil haben“, erklärte Michael Bosack vom SKM. Und so war es auch: Überall standen und saßen die Menschen fröhlich beieinander.

Obwohl hin und wieder ein paar feine Regentropfen vom Himmel fielen, fanden die meisten Programmpunkte auf dem schönen Gelände statt. Verschiedene Spielstände, Kin-

derschminken, eine große Hüpfburg und das Spielmobil sorgten dafür, dass bei den jüngsten keine Langeweile aufkam. Ein buntes „Bühnenprogramm“, das auf einer erhöht liegenden Terrasse stattfand, begeisterte mit vielen Akteuren. Darunter der Chor „Karabejniki“, auch die „lustigen Trödler“ genannt, und das russische „Trio Aquarelle“, die gemeinsam auftraten. Mit einer Mischung aus Popmusik und russischen

Volksweisen begeisterten sie das Publikum. Auch die Philippinische Tanzgruppe bekam für ihre anmutige Choreografie viel Applaus. Ebenso wie die Formation der „Dance Girls“, die zu fetziger Musik unter anderem moderne Hip Hop-Elemente präsentierten.

Die Küche durfte auch kalt bleiben. Angeboten wurden Gegrilltes, Pizza aus dem Steinbackofen, Kaffee, Kuchen und frische Waffeln. ■ hewi